

Unverkäufliche Leseprobe des Fischer Taschenbuch Verlages

Florian Meimberg  
Auf die Länge kommt es an.



Preis € (D) 7,99 | € (A) 8,30 | SFR 11,90

ISBN: 978-3-596-19237-3

Sachbuch

192 Seiten, Broschur

Fischer Taschenbuch Verlag

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.  
© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2011

»War das wirklich  
ich?«, fragte Gott,  
und der Kater  
hämmerte in seinem  
Kopf. »Allerdings«,  
grinste der Teufel.  
»Es dauerte 6 Tage.«

Behutsam steckte er ihr den Trauring an den Finger. Der Moment war perfekt. Er berührte ihre Wange. Die Leichenstarre hatte eingesetzt.

Al hatte seit 72 Stunden nicht geschlafen. Entkräftet stolperte er durch die karge Einöde. Er sah zum Himmel. Dort ging gerade die Erde auf.

Die Ärzte sahen ihn schweigend an. »Ich spüre meine Beine nicht mehr«, log Edwin. Der Plan lief perfekt. Sein neues Leben hatte begonnen.

Mit dem Macintosh 128k unter dem Arm stieg er aus der Zeitmaschine. »Zeit für eine Revolution!«, dachte der junge Steve Jobs. Es war 1983.

Stumm musterte sie ihr Spiegelbild. Die Silikonmaske sah täuschend echt aus. Sie ergriff den Revolver und trat hinaus vor die Welpresse.

Die Metropole erstreckte sich bis zum Horizont. Schweigend blickten die Männer in die Ferne. Das Expeditionsteam war am Ziel: im Erdkern.

Charles lachte. 75 war doch kein Alter. Und für ein furioses Comeback gerade richtig. Der Ausbruch hatte perfekt geklappt. Manson war frei.

Sue trat aus der Dusche. Das Wasser perlte über ihren makellosen Körper. Heute würde es beginnen. Tag 001. In ihr surrte der Prozessor-Kern.

»... spreche dich los von deinen Sünden.«  
Der sterbende Priester sackte im Beichtstuhl zusammen. Der alte Pate lächelte. Er war jetzt frei.

Die Schiffe stiegen in den dunkelroten Himmel. Nachdenklich sah Jeffrey ihnen nach. 10 000 Kinder. Die letzte Chance für einen Neubeginn.

Der Greis öffnete die Augen. Die Ärzte schwiegen gebannt. Dann murmelte der Alte den ersten Satz nach seinem Koma: »Mama Spielplatz!«

Das hohle Schaben des Schredders hallte durch das US-Nationalarchiv. Auf den Papierstreifen schimmerte die alte Tinte: DECLAR F INDPC.

Die Maschine stand vor ihm wie ein Mahnmal. »Es ist einfach zu gefährlich«, murmelte Johannes Gutenberg. Und entzündete das Streichholz.

Die riesige Cyborg-Armee marschierte dem fernen Horizont entgegen. Die Stahlwesen erwarteten neue Befehle von ihrem Schöpfer: Rory Gates.

Till zögerte. Dann drückte er auf den seltsamen Knopf. Es folgte, was 13,7 Milliarden Jahre später als »Der Urknall« bekannt sein würde.

Er hatte den See überquert. Zu Fuß. Das musste sich doch vermarkten lassen. Er trommelte seine 12 besten Freunde zusammen.

Syd schritt durch das verwaiste L. A. Die wenigen, die zurückgeblieben waren, blickten schweigend zum Himmel. Das Jahr null hatte begonnen.

Tim keuchte. Er hatte soeben die Urknall-Theorie widerlegt. Zu dumm, dass er es niemandem sagen konnte. Er nuckelte an seinem Schnuller.

Nebel zog über den Friedhof, als der  
Sarg in die Erde gelassen wurde.  
Jemand schluchzte. Gwen drehte sich  
um und ging. In ihr zweites Leben.